

Chiang Mai

Lampang ♦ Lamphun
Mae Hong Son







Inhalt

<i>Chiang Mai</i>	8
<i>Lampang</i>	26
<i>Lamphun</i>	34
<i>Mae Hong Son</i>	40



Bangkok



Chiang Mai

Lampang

Lamphun

Mae Hong Son



Main Highway



Provincial Highway



Road



Railway



Country Boundary Line



Changwat (Province)



Amphoe (District)



Tourist Attraction

Union of Myanmar

Lao PDR





Pang Mapha View Point, Mae Hong Son



Wat Phrathat Doi Suthep

Chiang Mai

Bekannt als die “Rose des Nordens” bezaubert Chiang Mai durch seine malerische Lage am Ping-Fluss und eine atemberaubend schöne Landschaft. Einzigartig ist die tiefe Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer kulturellen Identität.

Chiang Mai ist die Hauptstadt Nordthailands sowie der gleichnamigen Provinz. Sie liegt 700 km von Bangkok entfernt.

Die Stadt wird gerne als die “Rose des Nordens” bezeichnet und bezaubert durch seine malerische Lage am Ping-Fluss und die atemberaubend schöne Landschaft der Umgebung. Die Bevölkerung ist hier tief mit der eigenen, kulturellen Identität verbunden. König Menrai gründete die Stadt 1296 als Hauptstadt des Lanna Reiches und begründete damit Chiang Mais lange, meist eigenständige Geschichte und ihre reiche, unverwechselbare Kultur. Noch heute erkennt man diese Unabhängigkeit zum einen im alltäglichen Leben und zum anderen im antiken Erbe. Die Bevölkerung spricht einen eigenen Dialekt, pflegt die speziellen Brauchtümer und eine besondere Küche. Die alten Tempel faszinieren durch den typischen nordthailändischen Stil mit seinen reichen Verzierungen.

Chiang Mai ist traditionell auch bekannt als das Zentrum der Handwerkskunst. Kunstvolle Erzeugnisse aus Seide, Holz, Silber, Keramik uvm. machen die Stadt zu dem Einkaufsparadies schlechthin in Thailand.

Über die Stadt hinaus erstreckt sich die Provinz mehr als 20.000 km². Ihre Landschaften sind die malerischsten im ganzen Königreich. Das weite fruchtbare Tal des Ping-Fluss, gesäumt von unzähligen Reisfeldern und sanft geschwungenen Hügeln. Dicht bewaldeten Berge, inklusive Thailands höchsten Berg, dem Doi Inthanon und üppiger Dschungel mit unzähligen Flüssen und Bächen.

Hier finden abenteuerlustige Besucher die ideale Umgebung für ihre Aktivitäten. Erkunden Sie diese einmalige Natur auf dem Rücken eines Elefanten oder beim River Rafting sowie Off-Road Touren mit dem Geländewagen. Als weitere Besonderheit finden Sie hier die traditionellen Dörfer der Bergstämme. Die farbenfrohe, traditionelle Kleidung, der alte Schmuck und ein Lebensstil, der viele Jahre von der Außenwelt unberührt blieb, prägen das Bild. Gleichzeitig finden Besucher hier den Komfort von Luxushotels, Berg-Resorts und alle Annehmlichkeiten des modernen Lebens.

Phra Mahathat Napha Methanidon





Wat Phra Sing

Rings um Chiang Mai, bieten die benachbarten Provinzen Lampang, Lamphun und Mae Hong Son, weitere attraktive Möglichkeiten die Naturschönheiten des Nordens und die besondere Kultur kennen zu lernen.

Sehenswürdigkeiten der Stadt

Wat Phra Sing

Der reizvolle Tempel, an der Sam Lan Road gelegen, wurde 1345 gebaut und birgt ein hoch verehrtes Bildnis des Phra Phutthasihing-Buddha. Es ist der Hauptanziehungspunkt während des Songkrans, dem thailändischen Neujahrsfestes, vom 13. bis 15. April.

Das Tempelgelände umfasst weiter die Lai Kham-Kapelle mit kunstvollen Schnitzereien und üppigen Wandmalereien, eine Kammer mit religiösen Schriften und eindrucksvollen Basreliefs sowie eine glockenförmige Stupa.

Wat Suan Dok

In einen aus dem 14. Jahrhundert stammenden Lustgarten der Lanna-Könige wurde später dieser Tempel gebaut. Er liegt in der Suthep Road und ist vor allem bekannt für die verschiedenen, leuchtend weißen Chedis. In ihnen ruht die Asche von Familienmitgliedern der früheren Königsfamilie Chiang Mais. In einer weiteren Halle befindet sich ein 500-jähriger Bronzebuddha, eine der größten metallenen Statuen des Landes.

Wat Chiang Man

Der älteste Tempel der Stadt wurde um 1296 erbaut und liegt innerhalb der alten Stadtmauer, in der Ratchaphakhinai Road. Man sagt, dass König Mengrai zeitweise hier lebte, während die neuen Stadtteile von Chiang Mai gebaut wurden. Der Tempel ist sehenswert, nicht nur wegen seines Chedis, der von Elefanten Pfeilern geziert wird. Es gibt auch eine sehr schöne Gebetshalle. Hier sieht man die antike Buddha-Figur Phra Kaeo Khao, eine kristallene Statue, die die Macht haben soll Regen zu bringen, und Phra Sila Khao.

Wat Chedi Luang

Hier, in der Phrapokklao Road, steht der größte Chedi von Chiang Mai. Es ist 98 Meter hoch und hat einen Durchmesser von 54 Meter. Original wurde er 1481 erbaut, aber Teile fielen dem Erdbeben von 1545 zum Opfer. Besonders schön ist auch die Naga (Drachenschlange), welche die Treppe zum Vordereingang der Hauptkapelle schmückt und bewacht. Im Wat Chedi Luang war auch zeitweise der hoch verehrte Smaragd Buddha beheimatet, den man heute im Wat Phra Kheo in Bangkok sieht.

Wat Ku Tao

Wat Ku Tao liegt in der Nähe des Chiang Mai Stadion und ist bekannt für seinen ungewöhnlich geformten Chedi. Er erinnert an eine Melone und dieses Wort steckt auch in dem thailändischen Namen des Tempels. Der Chedi ist mit bunten Porzellanschindeln geschmückt und die Form soll auch die Almosenschalen von fünf Mönchen darstellen.

Wat Chet Yot

Am Super Highway, nördlich der Kreuzung Huai Kaeo Road und Nimmanhemini Road, steht dieser Tempel aus dem Jahr 1458. Den quadratischen, siebenspitzen Chedi haben die Architekten dem

Wat Suan Dok





Wat Chet Yot

Stil des Heiligtums Bodhagaya in Nordindien nachempfunden. Dort war Buddha vor mehr als 2.500 Jahren erleuchtet worden.

Wat U-mong

Dieser entzückende Meditationstempel liegt an Suthep Road und unterscheidet sich von allen anderen bedeutenden Tempeln Chiang Mails. Er liegt ruhig, beinahe abgeschieden in einer fast ländlichen Umgebung und hat ein großes, historisches Chedi.

Wat Saen Fang

Dieser alte Tempel an der Tha Phae Road ist interessant wegen seines burmesischen Baustils.

Wiang Kum Kam

Südöstlich der Stadt, beim Kilometerstein 3 auf der Straße nach Lamphun, liegt diese verlassene Stadt. Sie wurde von König Mengrai noch vor der Gründung Chiang Mails erbaut. Die von Archäologen freigelegten Ruinen zeigen die Überreste von 20 Tempeln und anderen Gebäuden.

Chiang Mai National Museum

Das Nationalmuseum liegt neben dem Wat Chet Yot und ist im modernen Lanna-Stil erbaut worden. Das Museum zeigt interessante Sammlungen nordthailändischen Kunsthandwerks. Geöffnet Mittwoch bis Sonntag, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Geschlossen Songkran und Neujahr.

Tel. 0066 (0) 5322 1308.

Website: www.thailandmuseum.com

Insect and Natural Wonders Museum

Die Ausstellung umfasst eine faszinierende Mischung einheimischer und anderer Insekten sowie Versteinerungen von Tieren. Das Museum liegt 72 Nimmanhemmin, Soi 12.

Tel. 0066 (0) 5321 1891

Sehenswürdigkeiten außerhalb der Stadt

Westen (Highway 1004)

Huai Kao Arboretum

Dieser schöne Landschaftsgarten liegt in der Nähe der Chiang Mai Universität und man sieht hier viele Arten tropischer Bäume und Blumen.

Chiang Mai Zoo

Neben dem Huai Kao Arboretum liegt dieser große und sehr gut geführte Zoo. Landschaftlich fügt er sich harmonisch in die bewaldeten Hänge der Doi Suthep Berge ein. Mehr als 200 Arten von asiatischen und afrikanischen Säugetieren und Vögeln, sowie die zwei liebenswerten Pandas namens Thewa und Thewi leben hier. Geöffnet täglich von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Restaurant und Campingplatz sind vorhanden.

Tel. 0066 (0) 5322 1179, 0066 (0) 5335 8116

Website: www.zoothailand.org/chiangmai

Huai Kao Wasserfall

In der Nähe des Zoo bildet diese 10 Meter hohe Kaskade einen schönen Aussichts- und Picknickplatz.

Wat Phrathat Doi Suthep

Das Wahrzeichen der Stadt liegt 15 km außerhalb, weithin sichtbar auf einem Berg, der sich 1073 Meter über den Meeresspiegel erhebt.

Von hier hat man einen atemberaubenden Blick über die Stadt und die weite Landschaft. Erbaut im Jahre 1383, erreicht man ihn noch heute über 290 Stufen, die von steinernen Naga-Drachen flankiert werden. Wer weniger gut zu Fuß ist, kann die Drahtseilbahn nutzen.

Wat U-mong





Wat Phrathat Doi Suthep

Der leuchtend goldene Chedi, der heilige Reliquien Buddhas birgt, zieht buddhistische Pilger aus aller Welt an.

Phu Phing Palast

Der Straße am Fuß des Wat Phrathat Doi Suthep weiter folgend, gelangt man zu dem Phu Ping Palast. Der 1961 erbaute Palast ist die königliche Winterresidenz und die in verschwenderischer Pracht angelegten Gärten sind dem Publikum zugänglich. Geöffnet täglich 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr, außer wenn die Königsfamilie hier residiert.

Doi Pui Tribal Village

Dieses Dorf des Hmong Bergstammes liegt 3 km vom Phu Phing Palast entfernt. Dadurch, dass es das am leichtesten zugängliche Bergdorf ist, hat es leider etwas von seiner Authentizität eingebüßt. Dennoch erlaubt es einen ersten Einblick in die Lebensweise der Bergstämme.

Khruba Siwichai Monument

Direkt am Fuß des Doi Suthep Berges gelegen, ehrt dieses Denkmal den buddhistischen Mönch und seine Anhänger, die im Jahre 1935 die erste 10 km lange, asphaltierte Straße zum Tempel Wat Phra Doi Suthep bauten.

Südwesten (Highway 108)

Old Chiang Mai Cultural Centre

Das Kulturzentrum liegt am Beginn der Straße nach Hang Dong (Highway 108). Man findet hier eine schöne Sammlung von Lanna Thai-Kunst. Außerdem finden hier traditionelle Tanzvorstellungen und die typisch nordthailändischen „Khan Tok“ Dinner statt. Geöffnet täglich von 7.00 Uhr bis 21.30 Uhr.



Doi Inthanon National Park

Tel. 0066 (0) 5327 4540, 0066 (0) 5327 5097,
0066 (0) 5320 299 -3 bis-5
Website: www.oldchiangmai.com

Wat Phrathat Si Chom Thong

58 km von der Stadt entfernt liegt dieser faszinierende Tempel aus dem 14. Jahrhundert. Man findet hier sehr schöne, verschiedene Bronze-Buddha und eine heilige Reliquie in einer kleinen separaten Halle.

Wat Phrathat Doi Noi

Dieser sehr alte Tempel aus Jahre 658, liegt zwischen den Kilometersteinen 43 und 44. Er wurde von der Königin der Mon, Chamma Thewi, erbaut. Über 241 Stufen erreicht man ihn und von der Spitze des Hügels aus, hat man einen phantastischen Blick über den Ping-Fluss und die angrenzende Landschaft.

Mae Klang Wasserfall

Er ist Chiang Mais meist fotografiert Wasserfall und liegt 58 km außerhalb der Stadt am Fuß des Doi Inthanon. Inmitten der malerische Landschaft laden Picknick Plätze zum verweilen ein.

Borichinda Höhle

10 Minuten mit dem Auto entfernt vom Mae Klang Wasserfall beginnt der 2-stündige Fußweg zu dieser Höhle. In der großen Höhle sieht man schöne Stalagmiten und Stalaktiten, einige Buddhafiguren und einen steinigen Fluss.

Doi Inthanon National Park

In dem 1.005 km² großen Nationalpark liegt Thailands höchster Berg, der Doi Inthanon, mit 2565 Metern. Eine reiche Flora und Fauna,

vor allem unzählige Vogelarten, sowie Wasserfälle, Wanderpfade und einige Dörfer der Hmong und Karen Bergstämme machen diesen Park zu einer der Hauptattraktionen in Chiang Mai und er ist definitiv einen Besuch wert.

Doi Inthanon Royal Project Research Station

Im Dorf Khum Klang, nahe der Nationalpark Verwaltung, wurde 1979 eine königlich geförderte Forschungsstation eröffnet. Sie sollte den örtlichen Farmern helfen, alternative Feldfrüchte anzubauen und so auf den Opiumanbau zu verzichten. Das Labor unterrichtet die Farmer in modernem, wirtschaftlichem Ackerbau. Für Besucher sind einige Blumen-Plantagen sowie eine Anzucht-Station geöffnet.

Phra Mahathat Napha Methanidon & Phra Mahathat Naphaphon Phumisiri

Diese Zwillingsspagoden liegen am Kilometerstein 41,5. Sie wurden zu Ehren und im Andenken der 60. Geburtstage seiner Königlichen Majestäten, König Bhumibol Adulyadej und Königin Sirikit, errichtet.

Traditional Cotton Weaving Village

3 km vom Mae Chaem District Office in Tambon Tha Pha gelegen, ist dieses Dorf bekannt für die Herstellung der traditionellen, nordthailändischen Baumwoll-Sarongs.

Ban Rai Phai Ngam

Auch dieses Dorf ist bekannt für qualitativ hochwertige Baumwolle und man erreicht es nach einer Linkskurve zwischen Kilometerstein 69 und 70 auf der Straße von Chiang Mai nach Hot.

Op Luang Schlucht

Diese malerische Schlucht ist 105 km von Chiang Mai entfernt. Ein kleiner Fluss hat sich seinen Weg durch steile Felsen gebahnt und die angrenzende hügelige Gegend ist mit Teakbäumen bewaldet.

Namtok Mae Klang



Op Luang Schlucht



Doi Tao See

Doi Tao ist 133 km von Chiang Mai entfernt. Der große See wird durch den Bhumibol-Damm in der Tak Provinz aufgestaut. Viele Freizeitaktivitäten, wie z.B. Bootsfahrten, werden angeboten.

Huai Phak Phai Royal Project

In Ban Mae Ha im Hang Dong Distrikt liegt dieses königlich Förder-Projekt. Es dient der Erforschung und Kultivierung von Rosen. Am schönsten ist der Rosengarten in der Blütezeit zwischen Oktober und Februar.

Norden (Highways 107 & 1096)

Tribal Museum

Das ethnologische Museum liegt im König Rama IX Lanna Garten in der Chotana Road. Die Ausstellung zeigt die neun wichtigsten Bergstämme in ihrer eigenständigen, teilweise sehr unterschiedlichen Kultur. Karen, Hmong, Yao, Lisu, Akha, Lahu, Lau, Thin und Khamu. Geöffnet täglich von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, außer Wochenende und nationalen Feiertagen.

Tel. 0066 (0) 5321 0872

Orchideen-und Schmetterlingsfarmen

Es gibt im Mae Sa Tal einige verschiedene Orchideen Farmen, in denen Besucher ganzjährig diese exotischen Blumen sehen können. Einige der Farmen haben zusätzliche Anlagen für Schmetterlinge, in denen die farbenfrohen tropischen Arten in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen sind.

Mae Sa Schlangenfarm

3 km weiter entlang der Straße von Mae Rim nach Samoeng findet man in dieser Farm einige Arten der einheimischen Schlangen. Es gibt täglich 30-minütige Vorführungen um 11.30 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr. Geöffnet täglich von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Tel. 0066 (0) 1472 1566

Mae Sa Wasserfall

Der achstufige Wasserfall liegt 26 km außerhalb der Stadt in reizvoller Umgebung inmitten schattenspendender Bäume.

Queen Sirikit Botanischer Garten

Dieser internationale Botanische Garten liegt etwa 12 km entlang der Straße von Mae Rim nach Samoeng. Er erstreckt sich über mehr als 2 km² sanften Berglands und wurde zu Ehren Königin Sirikit 1992 angelegt. Im Garten findet sich eine schöne Auswahl einheimischer und ausländischer Pflanzen, die nach Sorten und klimatischen Verhältnissen entsprechend angelegt wurden. Man kann auf 3 Spazierwegen den schönen Park erkunden. Auch gibt es eine Tourist Information, eine Orchideen Zuchtstation und ein Kräutermuseum. Geöffnet täglich von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Tel. 0066 (0) 5329 817 -1 bis -5 App. 2500, 0066 (0) 5329 9753

Website: www.qsbg.org

Chiang Dao Elephant Training Centre

In der ganzen Gegend gibt es viele Elefantencamps. Chiang Dao Elephant Training Centre liegt am Highway 107 zwischen Mae Taeng und Chiang Dao am Kilometerstein 57. Hier sieht man Elefantenshows, in denen die Dickhäuter ihre Geschicklichkeit als ehemalige "Waldarbeiter" zeigen. Geöffnet täglich von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Shows beginnen um 9.00 Uhr und 10.00 Uhr.

Chiang Dao Höhlen

In den Höhlen des Wat Chiang Dao kann man verschiedene Budda-Bildnisse sehen. Sie liegen am Kilometerstein 72 auf dem Highway 107 und sind mit elektrischem Licht ausgeleuchtet.

Doi Luang Chiang Dao

Dieser kegelförmige Kalksteinberg liegt im Chiang Dao Wildlife Reserve. Er erhebt sich 2.195 Meter über den Meeresspiegel und ist damit der dritthöchste Berg des Landes, nach dem Doi Inthanon und Doi Pha Hom Pok. In der Gegend gibt es viele Gebirgsblumen, Vögel und Schmetterlinge. Man benötigt eine Erlaubnis um den Park zu besuchen. Sie erhalten diese beim National Park, Wildlife and Plant Conservation Department.

Tel. 0066 (0) 2562 0760

Website: www.dnp.go.th

Huai Nam Dang National Park

Dieser Nationalpark wird über die Straße von Mae Malai nach Pai erreicht und er bedeckt eine Fläche von 180 km² der Mae Taeng und Pai Distrikte von Chiang Mai und erstreckt sich weiter bis in die Mae Hong Son Provinz. Bewaldetes Bergland und phantastische Ausblicke ziehen Besucher an.

Doi Ang Khang

163 km nördlich von Chiang Mai liegt dieses königlich geförderte, landwirtschaftliche Projekt. Hier wird unter der Schirmherrschaft von König Bhumibol Adulyadej erforscht und unterrichtet wie neue Obst-, Beeren- und Gemüsesorten angebaut werden können. Außerhalb der Station liegt ein Naturpark, in dem man Trecking Touren, Esel-Reiten und Mountain Biking unternehmen kann.

Fang Hot Springs

Bei Ban Pin, 8 km nordwestlich der Stadt Fang, liegen auf einem bewaldeten Gebiet von über 400 ha 50 heiße Quellen. In drei von ihnen sprudelt ständig siedendes Wasser bei 90 bis 100° Celsius.

Ban Tha Ton

An den Ufern des Kok-Flusses nahe der Grenze zu Myanmar, liegt die Stadt Ban Tha Ton. Hier findet man in besonders schöner Atmosphäre einige Sehenswürdigkeiten, wie den Wat Tha Ton. Vor allem ist der Ort aber als Ausgangspunkt für longtailed Bootstouren bekannt. Sie führen 3 1/2 Stunden flussabwärts nach Chiang Rai und während der

spannenden Tour fährt man durch den Dschungel und passiert Dörfer der Bergstämme. Die gleiche Tour wird auch auf Bambusflößen angeboten und dauert dann bis zu 3 Tagen.

Osten (Highways 118 & 1006)

San Kamphaeng

Die Straße von Chiang Mai nach San Kamphaeng ist gesäumt von unzähligen Werkstätten und Geschäften. Man findet Holzschnitzer, Silberschmiede, Töpfereien und Stoffwaren. Die gesamte Gegend ist bekannt für seine Seiden- und Baumwollwebereien. Im Dorf selber kann man nicht nur die Herstellung bewundern, sondern auch die fertigen Produkte kaufen.

San Kamphaeng Hot Springs

Diese heißen Quellen liegen 36 km von der Stadt entfernt inmitten von Wäldern und grünen Hügeln. Das Wasser enthält eine hohe Schwefelkonzentration und besitzt heilende und stärkende Eigenschaften. Übernachtungsmöglichkeiten, ein Thermalbecken, Restaurants und abgetrennte Badestuben sind vorhanden. In der Nähe liegt das Rung Arun Hot Spring Resort mit Bungalows und Mineralbädern in einer schönen Parkanlage.

Aktivitäten & Sportmöglichkeiten

Elefanten Shows

Elefanten Shows finden meist morgens um 9.40 Uhr statt. Sie beginnen mit dem morgendlichen Bad der Dickhäuter, gefolgt von einer Demonstration der Geschicklichkeit der ehemaligen Arbeitselefanten. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Elefantenreiten. Geöffnet täglich von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Ticketpreise zwischen 80 und 1.000 Baht (abhängig von der gewünschten Aktivität) .

- Tha Phae Mae Taman und Pang Chang Mae Sa
Tel. 0066 (0) 5329 7060
- Chiang Dao Elephant Training Centre
Tel. 0066 (0) 5329 8553, 0066 (0) 5386 2037

Elephant Training Centre



Mountain Biking

Mountain Biking ist vielerorts auf ganz unterschiedlichen Routen in und um Chiang Mai sowie den Hügeln der näheren Umgebung möglich. Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte Chiang Mai Green Tour.

Tel. 0066 (0) 5324 7374

Homestay in Ban Mae Kampong

Das Dorf Ban Mae Kampong, etwa 50 km östlich von Chiang Mai im Mae On Distrikt, liegt inmitten einer üppig grünen Berglandschaft. Hier können Besucher das echte Lebensgefühl der Bergdörfer kennen lernen. Neben weiteren Aktivitäten, kann ein sehenswerter Wasserfall, ein Dorf der Baumwollweber und die Huai Hong Khrai Royal Agricultural Station besucht werden. Reservierungen über Erawan P.U.C.

Tel. 0066 (0) 5327 4212-3

Trecking

Trecking in den Bergen Nordthailands ist eine der beliebtesten Aktivitäten für Touristen, die Chiang Mai besuchen. Es bietet die beste Möglichkeit zum einen die wundervolle Natur zu erleben und zum anderen die Kultur der zahlreichen Bergstämme der Gegend hautnah zu erfahren. Von besonderem Interesse sind die sechs wichtigsten Bergstämme, die hier leben. Die größte Gruppe stellt die Karen, gefolgt von Hmong, Lahu, Yao, Akha and Lisu. Jeder Stamm hat seinen eigenen, unverwechselbaren Glauben, Stammestracht, Sprache, Brauchtum, Riten, Tänze und Art des Ackerbaus. Die beliebtesten Trecking Touren dauern zwei bis sieben Tagen und führen durch den Urwald mit seinen Bergen, Hochtälern und Wiesen. Übernachtet wird meist in höher gelegenen Dörfern der Bergstämme. Die besten Führer sind junge Männer der Bergstämme, die normalerweise Englisch, Thai und mindestens drei Dialekte der Bergstämme sprechen. Meist sind die Trecks per Fuß zurückzulegen. Manchmal werden auch Boote, Elefanten, Pferde oder Jeeps bzw. eine Kombination daraus zur Unterstützung eingesetzt. Besuchern wird empfohlen sich an die Tourist Police (75 Chiang Mai-Lamphun Road, Tel. 0066 (0) 5324 8130 Fax. 0066 (0) 5324 8974) oder das TAT-Büro zu wenden, um die besten Trecking-Anbieter genannt zu bekommen. Zur Sicherheit der Trecker müssen alle Touren bei der Tourist Police angemeldet werden.

Bitte beachten Sie außerdem folgendes:

- Respektieren Sie den Glauben sowie die religiösen Symbole und Strukturen der Bergvölker.
- Kleiden sie sich angemessen und zurückhaltend. Die Bergvölker leben im Allgemeinen sehr bescheiden und unangemessene Kleidung könnte Sie beleidigen.
- Fragen Sie, bevor Sie jemanden fotografieren. Manche Dörfer erlauben keine Fotografien.
- Geben Sie der Bevölkerung keine westliche Medizin und keine Kleider. Wenn Sie etwas Gutes tun möchten bringen Sie z.B. Stifte, Schreibpapier, Nähnadeln, Faden, Stoff und Material zum Sticken mit.



Elephant Trecking

Veranstaltungen

Bo Sang Umbrella Festival

Januar

Dieses Festival findet im Bo Sang Handicraft Centre statt und stellt die schönen Erzeugnisse aus Papier, wie die bekannten, handgemalten Papierschirme, aus. Außerdem gibt es kulturelle Vorführungen, eine Wahl der Schönheitskönigin und eine farbenfrohe Parade, die traditionelle Lebensweise zeigt.

Flower Festival

Februar

Am ersten Freitag im Februar startet dieses dreitägige Fest, wenn im milden Tropenklima die in Chiang Mai wachsenden Blumen in voller Blüte stehen. Gefeiert wird mit einer Parade aus Blumenwagen, Gartenwettbewerben, Schönheitswettbewerben und viel Musik und Tanz. Die Parade startet am Bahnhof von Chiang Mai, zieht entlang der Nawarat Brücke und endet am Nong Buak Hat Park.

Songkran Festival

13.-15. April

Das thailändische Neujahrsfest wird auf viele Arten in Chiang Mai gefeiert. Es gibt eine Prozession mit dem verehrten Bildnis des Phra Phutthasihing-Buddha, das rituell gewaschen wird, man ehrt die Älteren, baut Pagoden aus Sand und hat viel Spaß dabei, andere mit Kübeln von Wassern zu übergießen.

Doi Suthep Pilgrimage

Mai

Dieses buddhistische Festival des Visakha Puja wird mit einer Prozession mit Kerzen zum Tempel Doi Suthep gefeiert.

Yi Peng Festival

Ende Oktober / Anfang November

Gleichzeitig mit dem Loi Krathong Festival, das in der Vollmondnacht des zwölften Mondmonats gefeiert wird, werden beim Yi Peng Festival Laternen in den Himmel steigen gelassen, um die Götter zu ehren. Weiter gibt es Feuerwerke, Laternen-Wettbewerbe und eine Schönheitskonkurrenz.

Unterkunft

Chiang Mai bietet eine breite Auswahl an Hotels und Resorts aller Preisklassen. Eine Liste aller Unterkünfte erhält man vom TAT Büro, 105/1 Chiang Mai-Lamphun Road, Amphoe Mueang, Chiang Mai 50000.

Tel. 0066 (0) 5324 8604, 0066 (0) 5324 8607

Shopping

Chiang Mai ist ohne Zweifel das Zentrum für Kunsthandwerk in Thailand schlechthin. Man kann traditionelles, aber auch modernes Kunsthandwerk, die Arbeiten der Bergstämme und Antiquitäten erwerben. Zu den besten Angeboten zählen folgende:

Baumwolle & Seide

Erstklassige Baumwolle und Seide aus Chiang Mai sind von unverwechselbarer Qualität. Sie lassen sich hervorragend für Kleidung, aber auch Raumgestaltung verwenden. Die beste Auswahl findet man in San Kamphaeng.

Yi Peng Festival



Schirme

Die Schirmherstellung ist untrennbar mit Bo Sang verbunden. In diesem Dorf werden sie seit über 200 Jahren gefertigt. Sämtliche Materialien wie Seide, Baumwolle, Sa-Papier (hergestellt aus der Rinde des Maulbeerbaums) und Bambus sind lokale Erzeugnisse. Man sieht hier wirklich Hunderte von verschiedenen Designs und Größen. Vom Miniaturschirm bis zum großen Sonnenschirm ist alles vertreten.

Silber

Thailändische Silberwaren sind sehr exquisit und die meisten kommen aus Chiang Mai, wo die Kunst des Silberschmiedens von Generation zu Generation vererbt wurde. Solide Handwerkskunst und ein Silbergehalt von mindestens 92.5% machen die Schalen, Karaffen und dekorativen Stücke sehr wertvoll. Die meisten Shops findet man in der Wua Lai Road, wo die Silberschmiede und ihre Familien leben.

Lackwaren

Typisch sind die auffälligen schwarzen und goldenen Designs der Lackwaren. Schalen, Ornamente und andere Schmuckgegenstände aus Holz, Bambus, Metall, Papier oder Ton werden mit dieser Technik veredelt.

Möbel & Holzschnitzereien

Holzschnitzerei ist eine alte nordthailändische Tradition, die auch an vielen Tempeln zu bewundern ist. In moderner Zeit werden nun hauptsächlich Möbel verziert. Spiegelrahmen, Stühle, Tische, Betten, einfach alles, was eine hölzerne Oberfläche hat, die groß genug ist um verziert zu werden. Auch Elefanten, andere Figuren, Haushaltsgegenstände und dekorative Elemente werden geschnitzt. Das Dorf Ban Thawai im Hang Dong Distrikt ist das Zentrum der Möbelfabrikation. Die gängigsten Hölzer und Materialien sind Teak, Rosenholz und Rattan.

Schirme



Produkte der Bergstämme

Dies ist vor allem Silberschmuck. Kunstvolle Armbänder, Ketten und Zier-Anhänger. Außerdem fertigen sie reich bestickte Artikel, wie Tunikas, Jacken, Taschen, Geldbeutel, Kappen und Kleiderverzierungen an.

Töpferwaren

In Chiang Mai ist die größte Töpferindustrie des Landes ansässig. Ein hochwertiges Produkt ist das, bei großer Hitze hergestellte, Celadon. Hieraus gibt es viele Artikel, wie Speiseservices, Lampenfüße und dekorative Accessoires.

Anreise

Mit dem Flugzeug

- *Thai Airways International* fliegt täglich von Bangkok nach Chiang Mai
Tel. 0066 (0) 2356 1111, 0066 (0) 2280 0060
Website: www.thaiairways.com
- Zusätzlich bietet *Bangkok Airways* Flüge von Bangkok nach Sukhothai und weiter von Sukhothai nach Chiang Mai an.
Tel. 0066 (0) 2270 6699 oder Hotline 1771
Website: www.bangkokair.com
- *Air Asia*
Tel. 0066 (0) 2515 9999
Website: www.airasia.com
- *Nok Air*
Tel. 1318
Website: www.nokair.co.th
- *Orient Thai Airlines*
Tel. 0066 (0) 2229 4260, 0066 (0) 2229 4100, Hotline 1126
Website: www.fly12go.com

Mit dem Zug

Die State Railways of Thailand bietet täglich mehrere Verbindungen zwischen Bangkoks Hua Lamphong Bahnhof und Chiang Mai an. Die Züge fahren 6 Mal täglich zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr.
Tel. 006 (0) 2220 4444 oder Hotline 1690
Website: www.railway.co.th

Mit dem Bus

Die Busfahrt dauert ca. 10 Stunden. Klimatisierte Busse fahren ab dem Bangkok Bus Terminal.
Tel. 0066 (0) 2936 28 -52 bis -66
Website: www.transport.co.th

Mit dem Auto

Von Bangkok fährt man den Highway 32 bis Nakhon Sawan, dann Highway 1 durch Kamphaeng Phet und Tak to Lampang. Ab hier führt der Highway 11 bis Chiang Mai. Die Gesamtentfernung beträgt 696 km.

Bird-watching



Wat Phrathat Lampang Luang

Lampang

Die Gegend blickt auf eine lange Geschichte zurück. Früher von den alten Reichen Hariphunchai, Lanna und Myanmar besiedelt, findet man heute großartige archäologische und architektonische Zeugnisse dieser Zeit.

Die Provinz Lampang bedeckt eine Fläche von 12.534 km². Die Provinzhauptstadt, die bekannt für ihre Pferdekutschen ist, liegt 100 km südöstlich von Chiang Mai und 600 km nördlich von Bangkok.

Durch seine Lage im Becken des Wang-Flusses, bietet die Provinz sicher nicht die spektakuläre Berglandschaft Chiang Mais, doch herausragende kulturelle Sehenswürdigkeiten. Die Gegend blickt auf eine lange und reiche Geschichte zurück. So siedelten die Zivilisationen von Hariphunchai, Lanna und Myanmar hier und noch heute findet man großartige archäologische und architektonische Zeugnisse dieser Zeit. Die Stadt Lampang, die an den Ufern des Wang-Flusses liegt, ist von hoher geschichtlicher Bedeutung. Seit dem 7. Jahrhundert ist sie Mittelpunkt vieler Kulturen gewesen. Zuerst war sie Teil des Mon-Königreich der Hariphunchai und im frühen 20. Jahrhundert Zentrum des von Burma beeinflussten Teak-Handels. Heute sieht man als Zeichen dieser Einflüsse gut erhaltene Tempel im thailändischen und burmesischen Baustil und etwas außerhalb der Stadt den wohl faszinierendsten Tempel in Nordthailand, den Wat Phra That Lampang Luang. Zusätzlich ist die Atmosphäre und der Lebensstil in der Stadt Lampang wesentlich bodenständiger und traditioneller als in Chiang Mai. Der Einfluss des Tourismus ist hier kaum zu spüren. Von kulturellem, aber vor allem naturschützendem Interesse ist Lampangs bekanntes Elephant Conservation Centre. Elefanten waren wichtige Leistungsträger während der Blütezeit des Teakholz-Handels. Auch wenn diese Ära nun vorbei ist, wurde vielen der Arbeitselefanten im Conservation Centre nun ein neues Heim gegeben. Besucher können die Geschicklichkeit der ehemaligen "Waldarbeiter" bestaunen. In Ergänzung werden die sanften Dickhäuter neuerdings auch als Musiker und Maler eingesetzt.

Salung Luang Festival





Wat Phra Kaeo Don Tao

Sehenswürdigkeiten der Stadt

Pferdekutschen

Lampang ist die einzige Provinz Thailands, die noch immer Pferdekutschen als öffentliches Verkehrsmittel innerhalb der Stadt anbietet. Besucher können an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten Kutschen mieten, um Märkte, die traditionellen Häuser am Flussufer und die unzähligen Tempel der Stadt zu besuchen.

Wat Phra Kaeo Don Tao

Dieser historische Tempel liegt an der Phra Kaeo Road und hier war einst der berühmte Smaragd Buddha beherbergt, der nun in Bangkok steht. Sehenswertes innerhalb der großen Tempelanlage sind ein großer Chedi, der ein Haar Buddhas birgt, ein Mondop im burmesischen Baustil, eine alter Wihan, mit einer Statue eines liegenden Buddhas und ein kleines Museum mit Artefakten der Lanna-Zeit.

Wat Si Rong Mueang

Im Westen der Stadt liegt dieser im Jahre 1905 im burmesischen Baustil errichtete Tempel. Dies war die Blütezeit des Teakholz-Handel und burmesische Händler und Forstwirte kamen in die Stadt. Das Dach der Hauptkapelle besteht aus mehreren überlappenden Giebel, das ein typisches Element der burmesischen Tempelarchitektur ist. Der ganze Tempel ist reich verziert mit Schnitzwerk, Stuckarbeiten und farbigen Glas-Mosaiken.

Wat Pha Fang

Dieser Tempel aus dem 19. Jahrhundert liegt in der Sanam Bin Road und hat einen schönen, goldenen Chedi, mit einer Reliquie, die 1906 aus Myanmar (Burma) hierher gebracht wurde. Die große Sala Kan Parian (Gebetschalle) wird von einem im burmesischen Stil gestalteten Holzdach gekrönt.

Wat Si Chum

In der Si Chum Road liegt der gleichnamige Tempel, der eine kleine Zeremonienhalle im typisch burmesischen Stil, mit dem mehrgiebeligen Dach, feinsten Schnitzarbeiten und Glasmosaiken, hat. Die Gebetshalle, nach einem Brand im Jahre 1992 wieder aufgebaut, ist im Kontrast dazu eher schlicht und wird nur durch schöne Wandmalereien, die den Wiederaufbau nach dem Brand und charmante Szenen ländlichen Lebens zeigen, geschmückt. Eine kleine Gemeinschaft burmesischer Mönche lebt noch heute hier im Kloster.

Wat Chedi Sao

Etwa 5 km außerhalb der Stadt liegt, an der Straße von Lampang nach Chae Hom, der Tempel Wat Chedi Sao. Außergewöhnlich sind die 20 (sao bedeutet "zwanzig" im nordthailändischen Dialekt) weißen Chedis, die im Lanna-burmesischen Stil errichtet wurden. Auch gibt es hier eine sehenswerte Buddhastatue im alten Stil der Lanna.

Wat Pongsanuk Tai

Im Kontrast zu den zahlreichen Tempeln im burmesischen Baustil, gibt es den Wat Pongsanuk Tai, in der Pongsamuk Road im Wiang Nuea Distrikt. Dieser Tempel im Lanna-Stil wird umschlossen von einem modernen Tempelareal. Beeindruckend sind der Chedi und eine eindrucksvolle Mondop, die das Können der Lanna-Architekten in Perfektion zeigt.

Häuser der Altstadt

Thanon Talat Gao, die alte Marktstrasse, verläuft parallel zum Fluss. Hier war in alten Zeiten das Geschäftsviertel der Stadt. Noch heute sieht man Gebäude im Lanna-Stil, mit ihren typischen Dachformen. Die chinesischen Geschäftshäuser erkennt man an ihren hölzernen Türen und den darüber angebrachten, filigran geschnitzten Lichtfenstern.

Pferdekutschen



Sehenswürdigkeiten außerhalb der Stadt

Wat Phrathat Lampang Luang

Etwa 20 km südwestlich der Stadt, im Ko Kha Distrikt, liegt der Wat Phrathat Lampang Luang. Er ist eines der schönsten Beispiele der religiösen Lanna-Architektur in ganz Nordthailand. Der Tempel erhebt sich auf einem grünen Hügel und ist von dicken Mauern umgeben. Man sieht noch heute, wie groß der Schutz der Tempel früher gewährte. Die große Anlage wird dominiert von einem mächtigen Chedi aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Er ist 45 Meter hoch und an der Basis 24 Meter breit. Die an einer Seite offene Gebetshalle ist ein harmonisch ausgewogenes Bauwerk mit schönen Details und reizvollen Wandmalereien unterhalb der Dachtraufen. In einer direkt an den Wat Phrathat Lampang Luang anschließenden Anlage findet man eine sehr verehrte Buddhastatue. Buddhisten glauben, dass der aus Jade bestehende Phra Kaeo Don, besondere Kräfte hat.

Wat Phrathat Chom Ping

Vorbei an einer Linkskurve am Ko Kha District Büro findet man nach 14 km einen weiteren, ehrwürdigen Tempel. Auch wenn er in den vergangenen Jahren komplett neu aufgebaut wurde, ist er doch interessant. Denn innerhalb des Tempelraums gibt es durch ein Astloch in einem der Fensterläden einen „Camera obscura“ Effekt, der den Schatten des außerhalb gelegenen Chedis am Fußboden widerspiegelt.

Elephant Conversation Centre

Dieses wichtige Schutzzentrum liegt im Thung Kwian Forest Park im Hang Chat District, etwa 32 km außerhalb der Stadt, an der Straße nach Chiang Mai. Man kann hier Vorführungen des Elefantentrainings und ihre Fähigkeiten bei Holzfällarbeiten zwei- bis dreimal pro Tag sehen. In den vergangenen Jahren wurden den Dickhäutern weitere

Wat Phrathat Lampang Luang



Möglichkeiten zu Entfaltung gegeben. So malen sie heute, spielen Instrumente und dies zu sehen ist schon sehr beachtlich. Die von den Elefanten gemalten Bilder können hier erworben werden. Auch dient das Zentrum natürlich dem Schutz und der medizinischen Versorgung der Elefanten.

Tel. 0066 (0) 5424 7871

Doi Khun Tan National Park

Die Gebirgskette der Khun Tan Berge bilden die natürliche Grenze zwischen der Provinz Lamphun und der Provinz Lampang. Hier passiert die nördliche Eisenbahnlinie nach Chiang Mai einen 1.352 Meter langen Tunnel. Der Längste in ganz Thailand. Man kann von der Khun Tan Station den Berg erklimmen. Die Strecke ist etwa 7 km lang und es gibt 4 Rastplätze unterwegs. Besucher können über Nacht hier auch campen, müssen sich jedoch selbst versorgen. Die beste Zeit für diesen Treck ist zwischen November und Februar, wenn das Wetter beständig und angenehm kühl ist.

Chao Pho Pratu Pha Schrein

Etwa 50 km auf der Straße von Lampang nach Ngao, liegt am Kilometerstein 650 dieser heilige Schrein zu Ehren Chao Pho Pratu Pha. Die Legende sagt, dass dieser tapfere Krieger der Lampang Herrscher, im Kampf gegen die burmesischen Einwanderer fiel. Doch selbst im Tod hielt er seine zwei Schwerter fest in der Hand und sein Körper stand fest gegen einen Felsen gelehnt. Dieser Anblick versetzte die Angreifer derart in Schrecken, dass sie den Rückzug antraten.

Kio Lom Damm

Auch an der Straße von Lampang nach Ngao biegt man 38 km außerhalb der Stadt, am Kilometerstein 623-624 nach links ab. Nach ein paar Kilometer findet man den Damm, der zur Bewässerung der Gegend errichtet wurde. Der aufgestaute See lädt zu Boots- oder Floss Touren ein. Man sollte hierfür mindestens einen halben Tag einplanen. Besucher können auch in schwimmenden Unterkünften übernachten. Während der Ausflüge sieht man schöne Klippen, Inseln und ein Fischerdorf.

Tham Pha Thai National Park

Etwa 60 km außerhalb der Stadt, zwischen Mueang- und Ngao Distrikt, liegt dieser Nationalpark. Man kann hier einige Höhlen mit sehenswerten Stalagmiten und Stalaktiten sehen.

Ban Chang Luang

Dieses Zentrum der Holzschnitzerei liegt in 33 Mu 9, Ban Khoi in Tamboon Ban Rong, in der Nähe der Straße von Phayao nach Lampang. Es wurde von dem Holzschnitzer Khru Kam-ai Dejduangta gegründet, um seine Arbeiten auszustellen und junge Künstler ausbilden zu können.



Khantok Chang Fair

Chae Son National Park

Dieser Nationalpark im Mueang Pan Distrikt, ist eine malerische Landschaft mit bewaldeten Bergen, einem Wasserfall und heißen Quellen mit Bademöglichkeiten.

Veranstaltungen

Khantok Chang Fair

Februar

Am ersten Freitag und Samstag im Februar findet dieses Fest im Elephant Conservation Centre statt. Man sieht eine Elefanten Show, bei der die sanftmütigen Dickhäuter zu einem Festessen aus Früchten und Gemüse eingeladen werden. Die Leckereien werden auf einem "Tok", einem traditionellen Lanna-Essenstablett, angerichtet.

Luang Wiang Lakhon Fair

Ende Oktober / Anfang November

Kurz vor dem Loi Krathong Festival wird um den Wat Phra Kaeo Don Tao und Wat PhraThat Lampang Luang dieses Fest gefeiert. Es ehrt die Geschichte Lampangs und pflegt ihre Bräuche und Traditionen.

Shopping

In Lampang kauft man am besten Keramik, von der man sagt, dass sie die höchste Qualität im ganzen Land besitzt. Außerdem gibt es handgewebte Baumwolle und Holzschnitzereien, vor allem im Dorf Tambon Na Khrua im Mae Tha Distrikt. Sehr schön ist auch das traditionelle Sa-Papier, das vor allem im Dorf Ban Nam Thong aus weichem Holz hergestellt wird

Anreise

Mit dem Zug

Züge fahren täglich von Bangkoks Railway Station nach Lampang.

Tel. 0066 (0) 2220 4444 oder Hotline 1690

Website: www.railway.co.th

Mit dem Bus

Von Bangkoks Busterminal fahren täglich klimatisierte- und unklimateisierte Busse nach Lampang.

Tel. 0066 (0) 2936 28 -52 bis -66

Website: www.transport.co.th

Mit dem Auto

Von Bangkok aus fährt man den Highway 32 nach Nakhon Sawan und dann den Highway 1 via Kamphaeng Phet und Tak nach Lampang.

Die Gesamtentfernung beträgt 599 km.

Hilltribe Children





Wat Phrathat Hariphunchai

Lamphun

Bekannt für fruchtbare Obstgärten, handgewebte Seide und Baumwolle sowie ihren traditionellen Charme, begeistert die Provinz Lamphun ihre Besucher vor allem mit einer reichen Geschichte sowie zahlreichen Geschichten und Sagen.

Die Provinz Lamphun ist nur 4.506 km² “klein” und die gleichnamige Provinzhauptstadt liegt 26 km südlich von Chiang Mai. Sie ist bekannt für die fruchtbaren Lamyai-Obstgärten, handgewebte Seide und Baumwolle und ihren außergewöhnlichen Charme vergangener Tage. Lamphun blickt zurück auf eine lange Geschichte und vor allem die kleinen Geschichten und Sagen sind es, die Besucher verzaubern.

Die Stadt Lamphun war einst das Zentrum des Mon-Königreiches, auch bekannt als Hariphunchai, und es ist überliefert, dass es im späten 7. Jahrhundert oder frühen 8. Jahrhundert gegründet wurde. Eine Königin mit dem Namen Chamma Thewi war die erste und berühmteste Herrscherin der Hariphunchai Dynastie. Ihr amouröses und diplomatisches Geschick ist noch heute Gegenstand vieler Sagen. Die Unabhängigkeit wurde im 13. Jahrhundert endgültig verloren, als König Mengrai die Gegend seinem Lanna Königreich einverleibte.

Sehenswürdigkeiten der Stadt

Wat Phrathat Hariphunchai

Der Wat Phrathat Hariphunchai liegt im Zentrum der Stadt und stammt aus dem 12. Jahrhundert. Er wurde unter der Regentschaft von König Athitayarat, einem Nachkommen von Königin Chamma Thewi, erbaut. Ein 46 Meter hoher, goldener Chedi, der im Jahre 1443 wieder aufgebaut wurde, überragt alles. Auch bemerkenswert sind die alten Bögen aus Ziegel, die schön verziert sind. Zwei steinerne Löwen am Tor, ein quadratischer Chedi und eine Buddha Statue im Khmer-Stil vervollkommen das Areal.

Hariphunchai National Museum

Gegenüber des Wat Phrathat Hariphunchai, in der Inthayongyot Road, liegt das Nationalmuseum. Es zeigt prähistorische, menschliche Skelette und Artefakte der Dvaravati, Hariphunchai, Lanna und Rattanakosin

Ku Chang





Wat Chamma Thewi

Periode. Geöffnet Mittwoch bis Sonntag, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Tel. 0066 (0) 5351 1186

Phra Nang Chamma Thewi Statue

Diese Statue im Nong Dok Park, ehrt die erste Herrscherin des Hariphunchai Dynastie.

Suthewa Rusi Statue

Der Sage nach war ein "Rusi", ein sog. Asket, der eigentliche Gründer der Hariphunchai Dynastie. Die Statue vor dem Rathaus beschreibt diese Legende. Der Asket, der allen weltlichen Genüssen abgeschworen hatte, bat Phra Nang Chamma Thewi, die Tochter des Königs von Lop Buri, den Thron zu besteigen. Zusätzlich half er ihr den Buddhismus im Land zu verbreiten.

Wat Chamma Thewi

Im Volksmund bekannt als Wat Ku Kut, liegt dieser Tempel an der Straße von Lamphun nach San Pa Tong. Es wird angenommen, dass er aus dem 8. oder 9. Jahrhundert stammt und 1218 wieder aufgebaut wurde. Der Chedi hat die sehr alte, quadratische Struktur, ähnlich dem Chedi in indischen Bodhgaya, und er soll die Asche der legendären Königin Chamma Thewi enthalten. In jeder Seite des Chedis sind Nischen, in denen insgesamt 60 Buddha Statuen stehen.

Wat Mahawan

Im Westen der Stadt, in der Straße, die parallel zur alten Stadtmauer verläuft, liegt der Wat Mahawan. In dieser Anlage findet man das Bildnis des Nak Prok, der auch als Phra Rot Lamphun bekannt ist, und er dient als Vorlage für weitere bekannte Votivtafeln.

Wat Phra Yuen

Dieser Tempel ist bekannt für seinen Ku Chang Ku Ma - Chedi. Der Chedi ist an allen vier Seiten umgeben von Statuen, die an die Kriegselefanten der Königin Chamma Thewi und die Schlachtrösser ihres Sohnes erinnern sollen.

Ban Nong Chang Khun

Hier wachsen die besten Longan Früchte des Landes. Der Ort liegt 8 km vor Lamphun und nach einer Rechtskurve erreicht man ihn binnen 7 km. Die Erntezeit der Früchte ist von Juli bis August.

Sehenswürdigkeiten außerhalb der Stadt

Pa Sang

Die Gegend von Pa Sang ist bekannt als Zentrum der Handwerker und vor allem für die handgewebte Seide. Das Dorf Ban Nong Ngueak ist einer der Hauptproduzenten und man findet hier auch einen schönen Tempel im burmesischen Baustil.

Ban Hong

Diese Gegend wurde bereits vor 1.400 Jahren, zu Zeiten des Hariphunchai Königreiches, besiedelt. Es liegt etwa 40 km südlich von Lamphun Town und bietet wunderschöne Ausblicke auf weite, grüne Felder und Berge. Es gibt einige alte Tempel im traditionellen Stil zu sehen, wie den Wat Phra Chao Ton Luang, mit seiner 600-jährigen Buddha-Statue, sowie Wat Pa Puai und Wat Dong Rusi, die beide 100-jährige, aus Holz errichtete Gebetshallen haben. Eine der natürlichen Sehenswürdigkeiten ist die Tropfsteinhöhle Tham Luang Pha Wiang, die etwa 15 km südlich der Distrikthauptstadt liegt.

Wat Phrabat Huai Tom

Der größte Tempel des Li Distrikt, liegt vom Kilometerstein 47, des Highway 106, ca. 5 km entfernt. Hier wurde von dem Bergstamm der Karen ein großer Chedi aus Stein errichtet und es ist Platz der Besinnung und Anbetung. Die hiesigen Karen glauben an den hoch verehrten Phra Khru Ba Chaiwongsa.

Mae Ping National Park

Der Nationalpark bedeckt eine Fläche von mehr als 1.000 km² und landschaftlich prägend ist der Ping-Fluss. Er fließt hier durch eine malerische Gegend aus Wäldern und steilen Felsen. Dazwischen bilden sich immer wieder kleine Seen mit Inseln und einige Stromschnellen. Eine weitere Attraktion ist der 7-stufige Wasserfall Ko Luang. In den nahe gelegenen Höhlen finden sich faszinierende Stalagmiten und Stalaktiten.

Veranstaltungen

Song Nam Phrathat Hariphunchai

Mai

Es ist Lamphuns bekannteste Fest und feiert die wichtigste, religiöse Stätte der Provinz.

Longan Fair

August

Dieses Fest zu Ehren der wichtigsten Frucht der Provinz, der Longan, wird mit einer farbenfrohen Parade und Wettbewerben gefeiert.

Shopping

Ein sehr schönes Souvenir ist die handgewebte Pha Mai Yok Dok - Seide. Dieses kunstvoll gewobene Produkt wurde früher am Hof der nordthailändischen Könige verwendet. Die wichtigste Fertigungsstelle ist in Tambon Wiangyong im Mueang Distrikt. Auch die handgemachten Baumwollprodukte sind sehr beliebt. Eine schöne Auswahl findet man auf dem Markt von Pa Sang sowie Tierfiguren aus Holz, Spielsachen und weitere dekorative Gegenstände. Die meistens hiervon kommen aus der Gegend von Mae Tha.

Anreise

Mit dem Flugzeug

Besucher fliegen am besten von Bangkok nach Chiang Mai und nehmen dann den Bus vom Chang Phueak Bus Terminal. Sie fahren alle 15 Minuten und die Fahrt nach Lamphun dauert nur 45 Minuten..

- *Thai Airways International* fliegt täglich von Bangkok nach Chiang Mai

Tel. 0066 (0) 2356 1111, 0066 (0) 2280 0060

Website: www.thaiairways.com

- Zusätzlich bietet *Bangkok Airways* Flüge von Bangkok nach Sukhothai und weiter von Sukhothai nach Chiang Mai an.

Tel. 0066 (0) 2270 6699 oder Hotline 1771

Website: www.bangkokair.com

- *Air Asia*

Tel. 0066 (0) 2515 9999

Website: www.airasia.com

- *Nok Air*

Tel. 1318

Website: www.nokair.co.th

- *Orient Thai Airlines*

Tel. 0066 (0) 2229 4260, 0066 (0) 2229 4100, Hotline 1126

Website: www.fly12go.com

Mit dem Zug

Es gehen tägliche Züge ab dem Hauptbahnhof Bangkoks.

Tel. 0066 (0) 2220 4444 oder Hotline 1690

Website: www.railway.co.th

Mit dem Bus

Von Bangkoks Busterminal fahren täglich klimatisierte- und unklimateisierte Busse nach Lamphung. Die Reisezeit beträgt etwa 9 Stunden.

Tel. 0066 (0) 2936 28 -52 bis -66

Website: www.transport.co.th

Mit dem Auto

Von Bangkok aus fährt man den Highway 1 nach Nakhon Sawan und Lampang . Dort nimmt man den Highway 11 und fährt weiter bis Lamphun. Die Gesamtentfernung beträgt 670 km.

Wat Phra Phutthabat Tak Pha



Thung Bua Tong, Doi Mae U-kho

Mae Hong Son

Atemberaubende Landschaften, Wasserfälle, Höhlen und ursprüngliche Bergdörfer - Mae Hong Son ist das perfekte Ziel für Trecking und Erlebnisreisen. Naturliebhaber werden von dem Blick über das weite Bergland und die tiefen Täler hingerissen sein.

Die Provinz von Mae Hong Son liegt westlich von Chiang Mai und bildet die Grenze zu Myanmar. Sie bedeckt eine Fläche von 12.681 km² mit atemberaubenden Bergen, die von idyllischen Tälern durchzogen sind und jeder einzelne von ihnen würde zu Recht den Namen des paradiesischen“ Shangri-la” tragen.

Überwältigend schöne Landschaften, Wasserfälle, Höhlen und ursprüngliche Bergdörfer machen Mae Hong Son zu einem perfekten Ziel für Trecking und Erlebnisreisen. Naturliebhaber werden von den Blicken über das weite Bergland und die tiefen Täler hingerissen sein.

Aufgrund des Terrains ist Mae Hong Son eine von Thailands abgeschiedensten Provinzen und konnte auf die Weise seine eigene Identität bewahren. Zugleich ist die Provinzhauptstadt leicht mit dem Flugzeug oder Auto zu erreichen. Eingebettet in ein liebliches Tal und umgeben von Bergen, die am Morgen oft nebelverhangen sind, ist diese kleine Stadt einer der zauberhaftesten Plätze Nordthailands. Tempel im burmesischen Stil, ein malerischer See, die Bergspitze mit dem Aussichtspunkt und ein lebhafter Markt am frühen Morgen erlauben eine bunte Mischung an Besichtigungsprogrammen. In Kombination mit einer schönen Auswahl an Hotels ist der Ort perfekt als Ausgangspunkt für Exkursionen in die nähere Umgebung.

Sehenswürdigkeiten der Stadt

Wat Phrathat Doi Kong Mu

Auf einem Hügel im Westen der Stadt gelegen bietet dieser Tempel einen phantastischen Blick über die Stadt und die umgebenden Berge. Zwei Chedis im burmesischen Baustil schmücken die Anlage. Der größere Chedi stammt aus dem Jahre 1860 und der kleinere aus dem Jahre 1874.

Wat Phra Non

Dieser Tempel, der am Fuße des Doi Kong Mu liegt, birgt einen 12 Meter langen liegenden Buddha, der 1875 im Thai Yai (Shan)

Wat Phrathat Doi Kong Mu



Stil gegossen wurde. Weiterhin sehenswert sind auch zwei große Löwenskulpturen, die Seite an Seite den Aufstieg zum Doi Kong Mu bewachen.

Wat Kam Ko

Gegenüber des Wat Phra Non liegt dieser im Jahre 1890 erbaute Tempel. Architektonisch beeindruckend ist der überdachte Gang, der zu dem Eingang des Wihan im burmesischen Stil führt. Außerdem werden hier Manuskripte aufbewahrt, in denen die Geschichte Thai Yais niedergeschrieben ist.

Wat Hua Wiang

Dieser auch als Wat Klang Mueang bekannte Tempel, liegt in der Sihanat Bamrung Road, nahe des Morning Market. Er wurde im Jahre 1863 erbaut und beherbergt eine sehr schöne, weithin verehrte Buddha Statue. Dieser Phra Chao Phalarakhaeng-Buddha ist eine Replik einer Statue aus Mandalay in Myanmar.

Wat Chong Kham

In der Nähe des Ufers des kleinen Chong Kham-See, liegt dieser 1827 erbaute Tempel. Thai Yai-Künstler haben ihn gestaltet und man sieht in ihm eine große, bronzene Buddhastatue. Die Basisbreite beträgt 4,85 Meter und er wurde von burmesischen Künstlern gegossen.

Wat Chong Klang

Direkt neben diesem Tempel, liegt der Wat Chlong Klang. Er ist bekannt für eine Replik des Phra Buddha Sihing-Buddha und seine zahlreichen menschlichen und tierischen Holzfiguren, die die Geschichte des Phra Vejsandon, die sog. Jakata Sage, erzählen. Sie wurde zusammen mit den 100-jährigen Glasmalereien von burmesischen Handwerkern 1857 nach Mae Hong Son gebracht.

Wat Chong Kham





Huai Nam Dang National Park

Sehenswürdigkeiten außerhalb der Stadt

Pha Bong Hot Springs

Etwa 11 km außerhalb der Stadt, am Highway 108 gelegen, bieten diese Heißen Quellen die Möglichkeit im mineralhaltigen Wasser zu entspannen.

Tham Pla-Namtok Pha Suea National park

Etwa 17 km entfernt von der Stadt, liegt am Highway 1095 (Mae Hong Son-Pai Road) dieser schöne Naturpark. Man findet hier Bäche, Wälder und einen See, der in einer Grotte liegt. In ihm leben die einem Karpfen ähnlichen Phluang-Fische, von denen der Volksglaube sagt sie gehörten den Göttern.

Pha Suea Wasserfall

Diese großen Wasserfälle liegen in Tambon Mok Champae. Man fährt etwa 17 km von der Stadt auf dem Highway 1095, biegt in Ban Rak Thai links ab und fährt weitere 20 km. Weitere 5 km entfernt, nahe der Grenze zu Myanmar, liegen die ursprünglichen Bergstamm-Dörfer Na Pa Paek und Mae O.

Tham Lot Forest Park

In diesem Naturpark, der im Pang Mapha Distrikt, 77 km außerhalb der Stadt liegt ist die wichtigste Sehenswürdigkeit eine 1 km lange Höhle. Durch sie verläuft ein Fluss und man findet im Inneren wunderschöne Stalagmiten und Stalaktiten. Außerdem wurden 2000-jährige Überreste von Gebrauchswerkzeugen und Särgen gefunden.

River Rafting auf dem Pai-Fluss

Der Pai-Fluss ist der längste Strom von Mae Hong Son und entspringt in den Bergen von Laos. Von dort fließt er weiter durch den Pai Distrikt und trifft sich mit dem Salween-Fluss in Myanmar. Seine Gesamtlänge beträgt 180 km. Einige Abschnitte sind gut geeignet für Rafting und Anbieter in Mae Hong Son Town oder Pai organisieren Touren. Die beste Zeit für Rafting ist von Oktober bis März.

Huai Nam Dang National Park

Am Kilometerstein 65 auf der Straße von Pai nach Mae Malai (Highway 1095) führt eine Biegung in Richtung der Parkverwaltung.

Besucher können die Nacht in Zelten verbringen, um frühmorgens den Sonnenaufgang und einen Blick die nebelverhangenen Berge zu erleben. Im Januar kommt zu diesem Schauspiel noch die Kirschblüte hinzu.

Tha Pai Hot Springs

2 km vom Highway 1095 (am Kilometerstein 87) entfernt sprudelt diese heiße Quelle mit einer durchschnittlichen Temperatur von 80° C. In den frühen Morgenstunden durchzieht aufsteigender Dampf aus der Quelle die Gegend und schafft eine faszinierende Szenerie.

Khun Yuam Kulturzentrum

Am Kilometerstein 200 auf dem Highway 108, zeigt dieses Kulturzentrum eine beachtliche Sammlung von Handwerkskunst der Thai Yai und anderer Bergstämme. Weiter sind Militärgegenstände und Ausrüstung der Japanischen Armee ausgestellt, die während des 2. Weltkriegs in den Khun Yuam Distrikt einmarschiert waren.

Dok Bua Tong

Diese wilden Sonnenblumen blühen im November und überziehen die Landschaft bei Doi Mae U-kho im Khun Yuam Distrikt mit einem leuchtend gelben Teppich.

Salawin National Park

Der Nationalpark bedeckt ein Fläche von 721 km² und liegt an den Ufern des Salwin-Flusses an der Grenze zwischen Thailand und Myanmar. Er liegt 164 km südlich von Mae Hong Son Town. Am besten organisiert man einen Transport ins Dorf Mae Sam Laep (46 km) und fährt dann mit dem Boot weiter zu der Verwaltung des Nationalparks. Die reizende Landschaft besteht aus bewaldeten Hügeln, in denen verstreut kleine Dörfchen liegen.

Pai

Pai liegt 111 km von Mae Hong Son entfernt und ist eine kleine und ruhige Stadt. Sie liegt inmitten einer sehr reizvollen Landschaft und ist der perfekte Standort, um die Naturschönheiten der Umgebung zu erkunden.

Veranstaltungen

Poi Sang Long Prozession

März - Mai

Dieses eindrucksvolle Fest der Thai Yai ist die Weihe der jungen Mönche. Den Novizen wird in dieser Zeremonie der Kopf rasiert, sie mit prachtvollen Gewändern gekleidet sowie mit Juwelen und einem außergewöhnlichen Kopfschmuck geschmückt. Auf Pferden oder auf den Schultern ihrer Familie werden sie zum Schrein der Stadt gebracht.

Chong Phara Prozession

Oktober

Chong Phara sind aus Holz und farbigem Papier gebaute Modell-Häuser, die mit Früchten, Fahnen und Lampen verziert sind. In der Vollmondnacht des 11. Mondmonats werden diese im Garten des Hauses oder der Tempel aufgestellt, um an die Heimkehr Buddhas zu erinnern. Nach dem traditionellen Glauben besuchte Buddha seine verstorbene Mutter im Himmel um ihr zu predigen. Weiter wird das Fest mit Tänzen gefeiert, bei denen die Tänzer in farbenfrohen Tierkostümen stecken.

Loi Krathong

Ende Oktober / Anfang November

Zusätzlich zu der herkömmlichen Loi Krathong Feiern um den Chong Kham-See, werden am Wat Phra That Doi Kong Mu auch Ballons steigen gelassen, an denen die von Kerzen erleuchtete Krathongs hängen.

Bua Tong Blossom Festival

November

Immer im November blühen in den Distrikten der Khun Yuam und Mae Sariang Bergstämme unzählige der goldgelben "Bua Tong" Blumen. Sie erinnern an gelbe Gänseblümchen, sind aber fast so groß wie Sonnenblumen. Bei Doi Mae U-kho gibt es sie besonders reichlich, doch blühen sie nur für knapp einen Monat.

Shopping

Das Mae Hong Son Royal Folk Art Centre bietet eine große Auswahl an handwerklichen Produkten. Von gewebten Stoffen bis zu Körben findet man alles.

Tel. 0066 (0) 5361 1244

Anreise

Mit dem Flugzeug

Es gibt derzeit keinen Direktflug von Bangkok nach Mae Hong Son. Reisende können jedoch von Bangkok nach Chiang Mai fliegen und dann einen Anschlussflug nach Mae Hong Son nehmen.

- *Nok Air*

Tel. 1318

Website: www.nokair.com

Mit dem Zug

Es gehen tägliche Züge ab dem Hauptbahnhof Bangkoks.

Tel. 0066 (0) 2220 4444 oder Hotline 1690

Website: www.railway.co.th

Mit dem Bus

Von Bangkoks Busterminal fahren täglich klimatisierte- und unklimateisierte Busse nach Mae Hong Son. Die Reisezeit beträgt etwa 17 Stunden.

Tel. 0066 (0) 2936 28 -52 bis -66

Website: www.transport.co.th

Mit dem Auto

Von Bangkok aus fährt man den Highways 1 und 11 bis Chiang Mai. Dann entweder weiter auf dem Highway 108 oder Highway 1095 via Pai. Die Gesamtentfernung beträgt 924 km.



Printed in Thailand by Promotional Material Production Division,
Marketing Services Department,
Tourism Authority of Thailand for free distribution.
www.tourismthailand.org G/SEP 2010
The contents of this publication are subject to change without notice.

Printed on paper made from 60%
EcoFiber



www.tourismthailand.org